

Entwicklung der Nahversorgung 2013 - 2015 in Nürnberg

Die Nahversorgung in Nürnberg - Ausgangslage

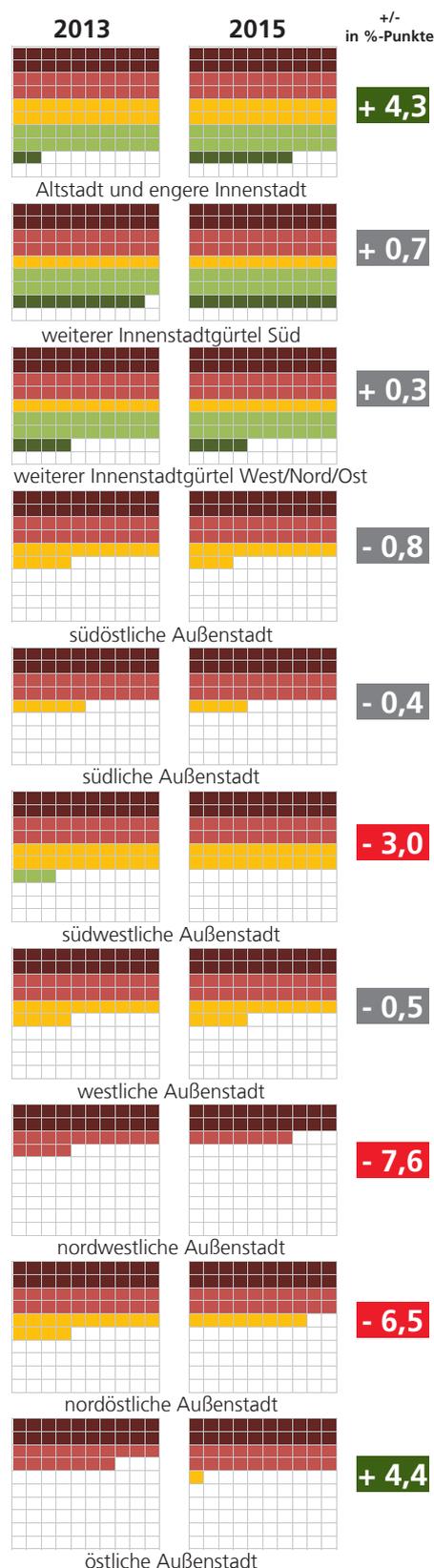
Im Statistischen Monatsbericht für September 2013 hat das Amt für Stadtforschung und Statistik die Ergebnisse der Vollerhebung aller Einzelhandelsstandorte (als Bestandteil des neuen Einzelhandelskonzeptes) aufbereitet und einer umfangreichen Analyse im Wegenetz des Raumbezugssystems unterzogen. Ziel war es, die tatsächliche Zahl der versorgten Bevölkerung in einer fußläufigen Distanz von 500 m durch einen Discounter, Supermarkt o. ä. rechnerisch zu ermitteln und diese Ergebnisse im kleinräumigen Kontext zu präsentieren.

Das Ergebnis der Analyse hat gezeigt, dass gemäß den Ausgangsdaten ¹⁾ etwa zwei Drittel aller Nürnbergerinnen und Nürnberger nicht mehr als 500 m zu Fuß zu einem der nahversorgungsrelevanten Standorte unterwegs sind. Die kleinräumige Betrachtung der Ergebnisse lieferte erstmals belastbare Erkenntnisse über massive Unterschiede in der wohnortnahen Versorgung. Davon betroffen sind die (recht großen) zehn Statistischen Stadtteile ebenso wie die 87 Statistischen Bezirke.

Aufgrund der vorhandenen Daten in der abgeschotteten Statistikstelle - und nur dort kann bzw. darf eine derartige Analyse erfolgen - können die Erkenntnisse auch auf andere, besonders unter der Situation leidende Bevölkerungsgruppen (wie Senioren oder Senioren-Singlehaushalte) übertragen werden (siehe **M429**).

¹⁾ Anteil der Einwohner eines Stadtteils in 500 m fußläufiger Distanz zu einem Discounter, Supermarkt o. ä. mit mehr als 200 m² Verkaufsfläche (2013: 188, 2015: 195 Standorte)

Abb. 1: Nahversorgungsquoten ¹⁾ in den Statistischen Stadtteilen



Aktualisierung der Analyseparameter

Um die Entwicklung der Nahversorgung seit 2013 zu untersuchen, wurde in einem ersten Schritt eine Inventur der reinen Standortinformationen in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderung der Stadt Nürnberg durchgeführt. Der Markt der in Frage kommenden nahversorgungsrelevanten Standorte ist ständig in Bewegung. Dabei werden Betriebe neu gegründet, verlagert oder geschlossen. In Summe flossen in die Aktualisierung der Analyse zwei Jahre später in Absprache mit der Wirtschaftsförderung 195 Standorte ein.

Neben der Standortaktualisierung wurde das zugrunde liegende Fußwegenetz ebenfalls mit den seitdem erfolgten Änderungen angepasst bzw. steht in großen Teilen bereits als Schulwegenetz aktuell zur Verfügung (siehe **Abb. 2**; mehr Informationen zur Wegenetzanalyse in **M403** und v. a. **M393**). Am Ende erfolgte schließlich die Einbindung der aktuellsten Einwohnerzahlen zum Stichtag 31.12.2014.

Entwicklung seit 2013 unverändert

Das Ergebnis der Analyse 2015 liefert trotz der leicht gestiegenen Zahl an Standorten für die Gesamtstadt eine nahezu unveränderte Nahversorgungsquote (2015: 65,4 %, -0,1 %-Punkte). Somit scheint eine rein quantitative Standortzunahme allein die Nahversorgung nicht automatisch zu verbessern. Spätestens bei der Betrachtung der Ergebnisse nach Statistischen Bezirken wird diese These noch einmal deutlich untermauert (siehe **Tab. 1**).

In **Abb. 1** sind die Nahversorgungsquoten der Jahre 2013 und 2015 nach Statistischen Stadtteilen vergleichend dargestellt. Deutlich verbessert hat sich die Nahversorgungssituation mit + 4,3 %-Punkten bzw. + 4,4 %-Punkten in den beiden Stadtteilen „Altstadt und engere Innenstadt“ (+ 3 427 Personen) und „nordöstliche Außenstadt“ (+ 2 143 Personen). Während die Versorgungssituation in den meisten Stadtteilen nahezu unverändert bleibt, haben sich die Zustände in der „südwestlichen“ (- 3 %-Punkte) und der „nordöstlichen Außenstadt“ (- 6,5%-Punkte) aber v. a. in der „nordwestlichen Außenstadt“ (- 7,6 %-Punkte) verschlechtert.

Karte 1 und **Karte 2** zeigen die Nahversorgungsquoten für die 87 Statistischen Bezirke der Jahre 2015 und 2013 in Kombination mit den jeweils verwendeten Standorten sowie den in 500 m Distanz versorgten Wegen bzw. Adressbereichen. **Karte 3** und **Karte 4** stellen die wesentlichen Verschlechterungen bzw. Verbesserungen seit 2013 dar (nach %-Punkten und Zahl der Einwohner). Die ausführlichen Ergebnisse der kleinräumigen Analyse nach Bezirken können schließlich in **Tab. 1** nachvollzogen und vertieft werden.

Keine Verbesserung der Nahversorgung ...

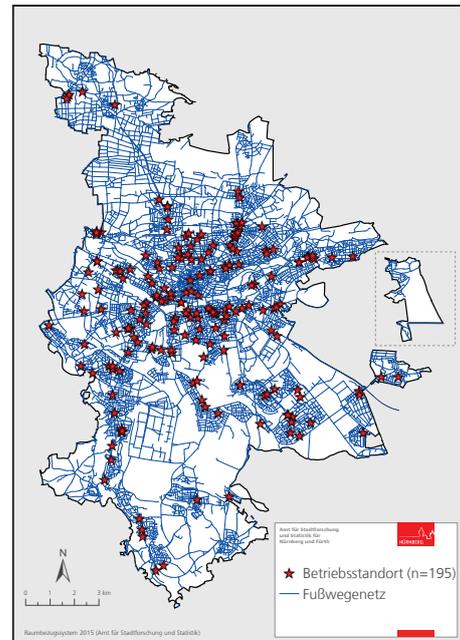
Im Norden zeigt sich z. B. eine Verbesserung der Nahversorgung im Bezirk 78 Boxdorf durch die Eröffnung des REWE-Marktes an der Erlanger Straße. Zwar werden nun 433 Personen mehr in einer fußläufigen Entfernung von 500 m versorgt, allein die Quote beträgt immer noch

„nur“ 17,5 %. Hingegen zeigt die Neueröffnung des REWE-Marktes in Fischbach (Stat. Bezirk 96) weitaus mehr Wirkung: 1 460 Personen mehr als noch zwei Jahre zuvor werden „auf einen Schlag“ zusätzlich versorgt (Nahversorgungsquote 2015: 44,3 %). Gleiches gilt für den Bezirk 94 Laufamholz, dessen Nahversorgungsquote durch die Berücksichtigung eines weiteren Standortes auf 43,7 % (+ 1 482 Personen) gestiegen ist. Den deutlichsten Sprung hin zu einer besseren Nahversorgung machte allerdings der Bezirk 05 Himpfelfhof, dessen Nahversorgungsquote von 38,2 % auf 80,4 % (+ 2 625 Personen) förmlich hoch geschossen ist. Sicherlich profitiert die Bevölkerung des Bezirks dabei auch durch die angrenzenden Standorte benachbarter Bezirke. Aber genau dieser Umstand ist der große Vorteil dieser Art von Analyse, bei der Standorte von außerhalb des betrachteten Gebiets die Gebietsbevölkerung unter Einhaltung der Parameter (500 m Distanz, Verkaufsfläche > 200 m²) mitversorgen.

... ohne Verschlechterung in manchen Teilgebieten

Neben den bereits genannten positiven Beispielen finden sich aber leider auch Statistische Bezirke, die v. a. unter der Verlagerung oder Schließung zentraler Nahversorgungsstandorte zu leiden haben. In Teilen sogar in derart massiver Form, dass dies nicht nur die Bezirksbevölkerung zu verkraften hat, sondern sich dieser negative Effekt auf den ganzen Stadtteil auswirkt. Als Beispiel sei der Statistische Bezirk 72 Wetzendorf und die dortige Schließung

Abb. 2: Fußwegenetz und Betriebsstandorte 2015

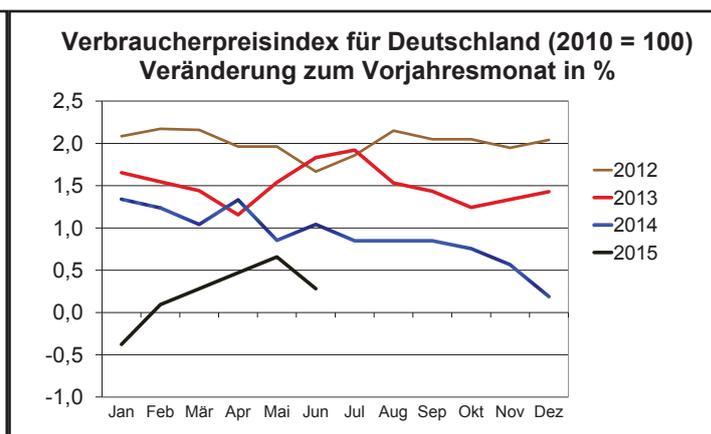


der Marktkauf-Filiale am Nordring genannt. Sowohl die eigene Gebietsbevölkerung im angrenzenden Wohngebiet wie auch Teile der umliegenden Bezirksbevölkerung profitierten jahrelang von der Lagegunst des Standortes. Mit der Schließung der Filiale und einer nach wie vor nicht vorhandenen adäquaten Ersatzversorgung werden 2 708 Personen weniger als noch 2013 versorgt, die Nahversorgungsquote ist auf 27,4 % gesunken. Das betrifft v. a. die nicht mehr versorgten 674 Senioren bzw. 249 Seniorensingl Haushalte, die oft auf eine wohnortnahe Versorgung angewiesen sind, besonders stark.

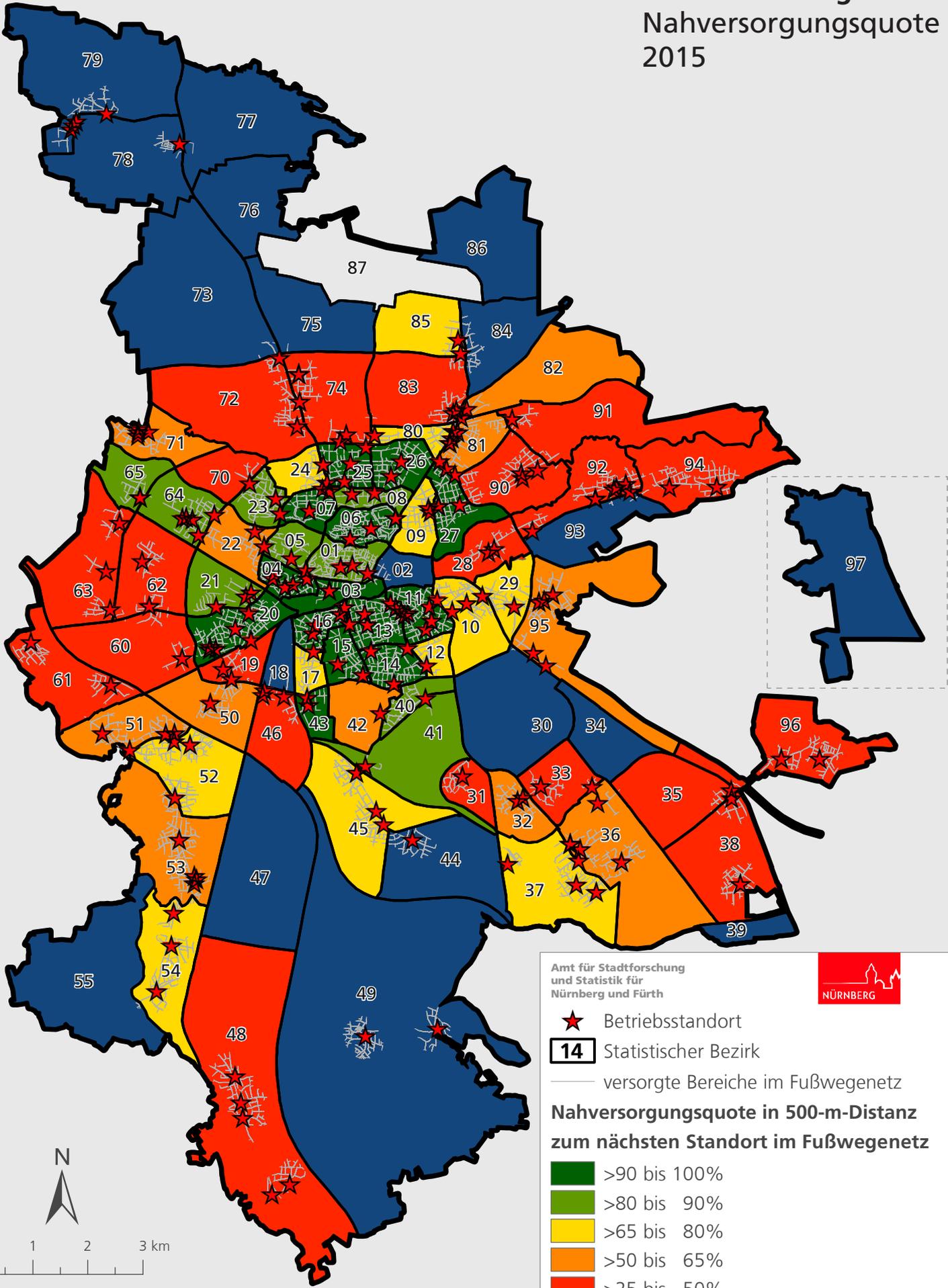
Der Vergleich der Analysen 2013 und 2015 liefert der Stadt und der interessierten Öffentlichkeit wertvolle Erkenntnisse und kann den Weg bereiten für eine qualitative Verbesserung der Nahversorgungssituation in Nürnberg.

Verbraucherpreisindex						
2010 = 100	April		Mai		Juni	
	2015	2014	2015	2014	2015	2014
...für Deutschland	107,0	106,5	107,1	106,4	107,0	106,7
Veränderung zum						
- Vormonat (%)	0,0	-0,2	0,1	-0,1	-0,1	0,3
- Vorjahresmonat (%)	0,5	1,3	0,7	0,9	0,3	1,0
...für Bayern	107,1	106,4	107,2	106,3	107,0	106,5
Veränderung zum						
- Vormonat (%)	0,0	-0,2	0,1	-0,1	-0,2	0,2
- Vorjahresmonat (%)	0,7	1,0	0,8	0,6	0,5	0,7

Quelle: Statistisches Bundesamt und Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung



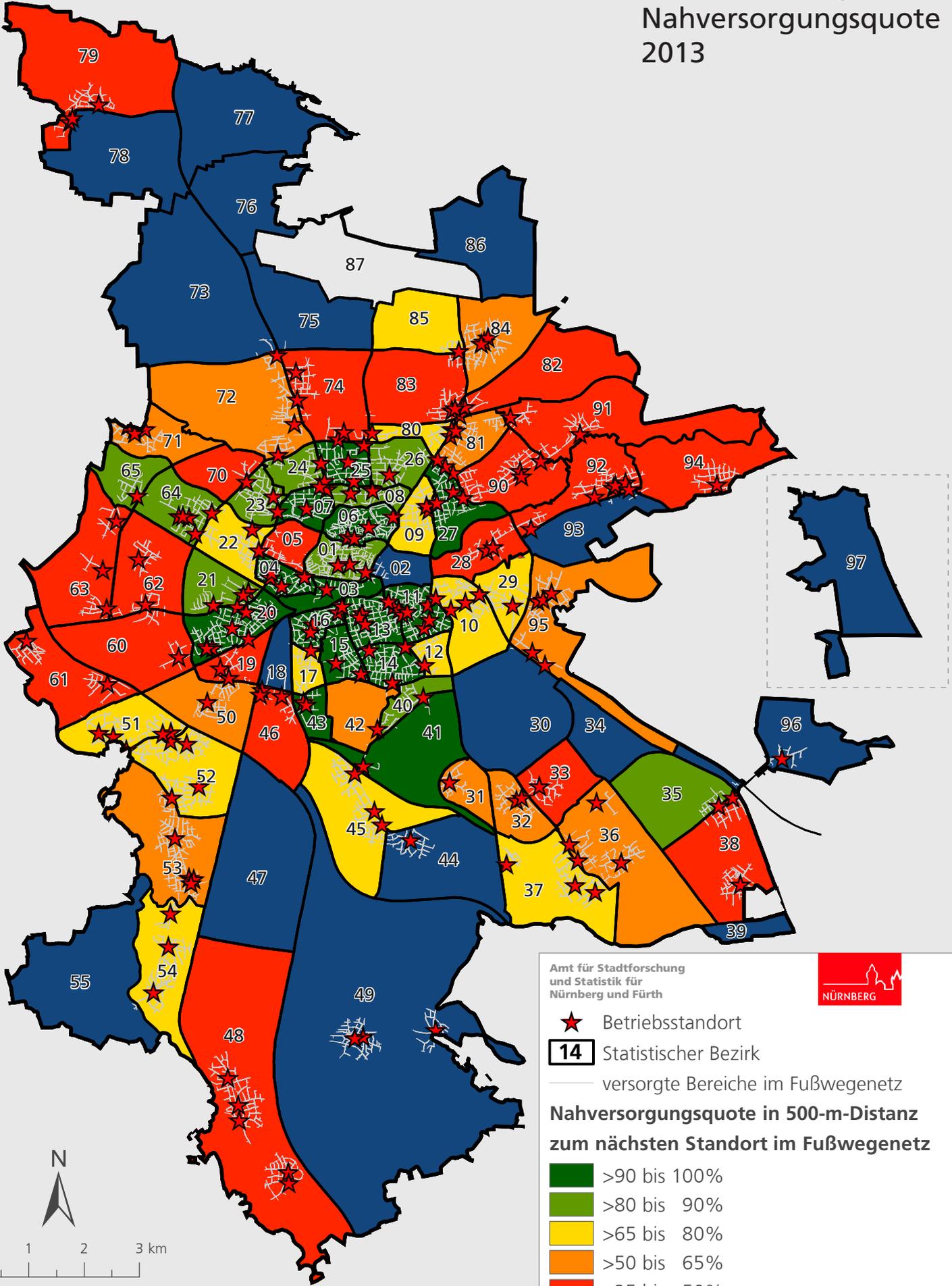
Karte 1 Stadt Nürnberg Nahversorgungsquote 2015



Raumbezugssystem 2015 (Amt für Stadtforschung und Statistik)
Sachdaten: Einwohnermelderegister (01.01.2015), nahversorgungsrelevante Standorte von Discountern, Supermärkten u. ä. mit Verkaufsfläche $\geq 200\text{m}^2$

Amt für Stadtforschung und Statistik für Nürnberg und Fürth

Karte 2 Stadt Nürnberg Nahversorgungsquote 2013



Amt für Stadtforschung
und Statistik für
Nürnberg und Fürth



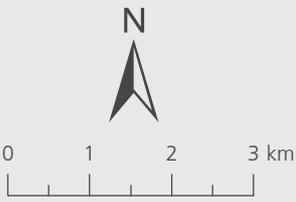
★ Betriebsstandort

14 Statistischer Bezirk

— versorgte Bereiche im Fußwegenetz

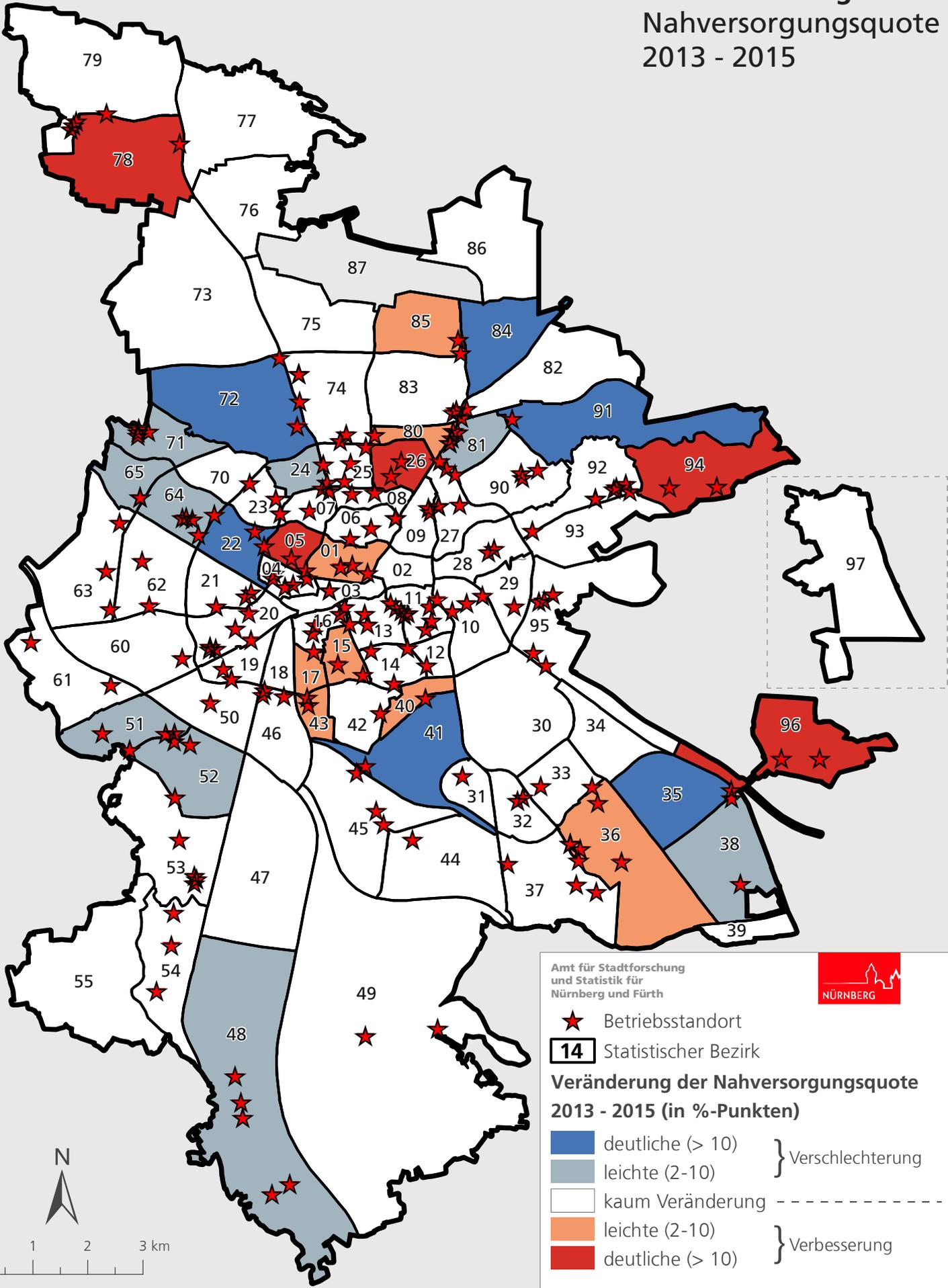
**Nahversorgungsquote in 500-m-Distanz
zum nächsten Standort im Fußwegenetz**

- >90 bis 100%
- >80 bis 90%
- >65 bis 80%
- >50 bis 65%
- >25 bis 50%
- 0 bis 25%



Raumbezugssystem 2015 (Amt für Stadtforschung und Statistik)
Sachdaten: Einwohnermelderegister (01.01.2013), nahversorgungsrelevante Standorte
von Discountern, Supermärkten u.ä. mit Verkaufsfläche $\geq 200\text{m}^2$

Karte 3 Stadt Nürnberg Nahversorgungsquote 2013 - 2015



Amt für Stadtforschung und Statistik für Nürnberg und Fürth



★ Betriebsstandort

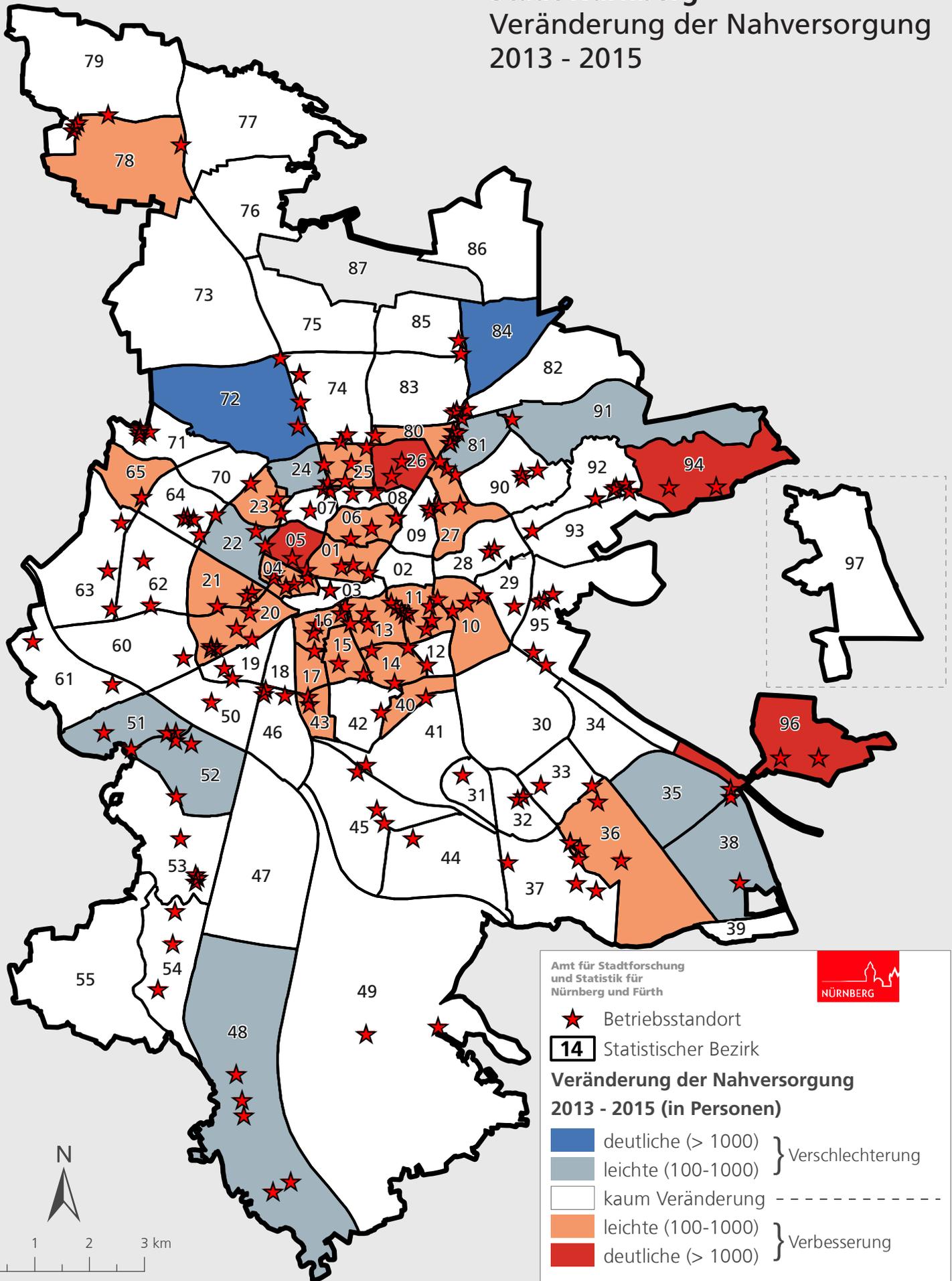
14 Statistischer Bezirk

Veränderung der Nahversorgungsquote 2013 - 2015 (in %-Punkten)

 deutliche (> 10)	} Verschlechterung
 leichte (2-10)	
 kaum Veränderung	- - - - -
 leichte (2-10)	} Verbesserung
 deutliche (> 10)	

Raumbezugssystem 2015 (Amt für Stadtforschung und Statistik)
 Sachdaten: Einwohnermelderegister (01.01.213/15), nahversorgungsrelevante Standorte von Discountern, Supermärkten u. ä. mit Verkaufsfläche >= 200m²

Karte 4 Stadt Nürnberg Veränderung der Nahversorgung 2013 - 2015



Amt für Stadtforschung
und Statistik für
Nürnberg und Fürth

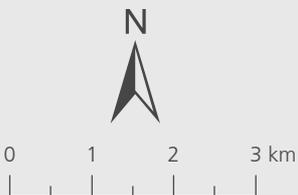


★ Betriebsstandort

14 Statistischer Bezirk

Veränderung der Nahversorgung 2013 - 2015 (in Personen)

- deutliche (> 1000)
 - leichte (100-1000)
 - kaum Veränderung
 - leichte (100-1000)
 - deutliche (> 1000)
- } Verschlechterung
- } Verbesserung



Raumbezugssystem 2015 (Amt für Stadtforschung und Statistik)
Sachdaten: Einwohnermelderegister (01.01.2013/15), nahversorgungsrelevante Standorte
von Discountern, Supermärkten u. ä. mit Verkaufsfläche >= 200m²

Tabelle 1: Versorgung ausgewählter Bevölkerungsgruppen in 500 m fußläufiger Distanz zum nächsten Lebensmittelstandort* nach Statistischen Bezirken

Statistischer Bezirk	versorgte Einwohner **		Veränderung	versorgte Einwohner		versorgte Haushalte	Veränderung	versorgte Senioren (65+)	Veränderung	versorgte Singlehaushalte (65+)	Veränderung
	2013	2015		2013 - 2015	2013						
	Zahl	Zahl	Zahl	%	%	%	%-Punkte	%	%-Punkte	%	%-Punkte
Stadtteil 0 - Altstadt und engere Innenstadt											
01	4 318	4 470	152	80,5	83,3	82,9	2,5	84,2	0,8	80,9	2,1
02	105	112	7	8,7	8,2	9,0	-0,4	7,7	1,7	11,0	3,3
03	1 058	1 141	83	100,0	100,0	100,0	0	100,0	0	100,0	0
04	8 823	9 071	248	99,3	99,4	99,5	0,1	99,9	0,1	99,7	0,3
05	2 268	4 893	2 625	38,2	80,4	80,0	43,1	67,7	36,8	62,4	35,8
06	8 741	8 920	179	93,7	93,8	93,3	0,1	94,0	-0,1	92,9	-1,2
07	7 893	7 939	46	97,8	97,6	97,5	0	96,4	-0,4	96,6	-0,3
08	6 953	7 010	57	88,8	88,1	87,8	-0,4	88,5	-0,1	88,4	0,8
09	7 176	7 206	30	72,9	72,4	71,7	-0,3	70,0	-0,6	68,2	-0,6
Stadtteil 1 - Weiterer Innenstadtgürtel Süd											
10	7 358	7 554	196	70,4	69,8	70,3	-1,1	66,9	0,3	68,0	-1,4
11	16 980	17 316	336	97,7	97,8	97,8	0	98,5	0,2	98,7	0,5
12	2 852	2 827	-25	77,4	77,3	76,5	-0,3	69,8	-0,6	66,5	-1,3
13	17 667	18 328	661	95,5	96,0	95,6	0,4	93,1	0,2	94,3	0,3
14	10 670	10 857	187	99,3	99,4	99,3	0	99,4	-0,1	99,1	0
15	7 382	7 809	427	96,4	99,7	99,6	3,4	99,9	3,6	99,8	3,0
16	12 569	12 841	272	100,0	100	100,0	0	100,0	0	100,0	0
17	3 653	4 010	357	72,6	78,8	78,9	4,5	81,8	23,9	77,9	10,8
18	15	17	2	3,3	3,4	5,7	0,5	2,0	-0,1	5,0	0,7
19	2 270	2 340	70	48,2	49,0	50,4	0,6	49,8	0,8	49,6	-0,9
Stadtteil 2 - Weiterer Innenstadtgürtel West/Nord/Ost											
20	12 765	13 145	380	90,0	90,4	90,2	0	88,3	0,2	87,9	-0,4
21	4 345	4 541	196	81,7	82,0	80,8	0,3	76,7	0,1	76,7	-0,6
22	6 383	5 442	-941	66,1	55,1	53,9	-11,9	61,3	-10,6	52,8	-13,3
23	9 477	9 677	200	88,6	88,6	89,5	0	90,2	0,1	90,3	-0,3
24	4 272	3 870	-402	86,0	76,3	78,6	-9,4	69,0	-16,2	72,2	-13,5
25	10 688	11 262	574	99,7	99,6	99,6	-0,1	99,8	0,1	99,6	0,3
26	7 885	9 730	1 845	80,6	96,8	96,6	15,6	95,8	19,1	95,7	21,1
27	11 000	11 285	285	95,7	96,7	98,5	3,4	87,7	-9,2	98,3	1,3
28	1 662	1 748	86	42,1	42,7	41,1	0,1	37,1	2,4	38,7	1,3
29	4 330	4 326	-4	69,1	69,2	69,2	0	63,0	0,8	59,3	-0,1
Stadtteil 3 - Südöstliche Außenstadt											
30	75	73	-2	7,1	6,9	6,7	-0,3	5,7	-0,5	3,4	-0,3
31	2 008	1 993	-15	50,1	49,4	51,2	0,2	44,2	1,9	43,4	3,4
32	4 318	4 359	41	56,9	57,8	59,4	0,8	61,4	1,3	63,3	1,6
33	3 416	3 371	-45	49,3	48,8	49,5	0,5	45,5	-0,9	46,8	3,8
34	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
35	1 026	578	-448	82,1	43,8	44,8	-41,5	48,9	-42,1	52,1	-35,0
36	5 998	6 727	729	57,7	64,5	64,6	8,3	59,8	7,3	63,9	9,5
37	5 887	5 838	-49	70,3	69,7	70,5	-0,4	73	-0,2	72,6	0,9
38	3 079	2 516	-563	37,1	30,5	29,7	-7,2	31,9	-5,3	31,9	-5,4
39	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Stadtteil 4 - Südliche Außenstadt											
40	3 409	3 707	298	83,4	88,9	88,7	5,4	90,4	6,4	88,7	4,7
41	288	324	36	99,3	86,4	86,1	-12,2	37,5	-62,5	50,0	-50,0
42	130	118	-12	51,6	51,3	48,8	-2,9	37,5	4,2	50,0	50,0
43	2 158	2 370	212	91,1	99,0	98,7	8,7	99,6	7,0	99,1	10,3
44	1 268	1 277	9	25	24,8	24,7	0,3	24,8	-0,2	24,9	2,3
45	5 240	5 152	-88	69,8	69,1	70,0	-0,9	70,2	-0,8	70,9	-0,8
46	1 379	1 294	-85	28,8	27,2	26,5	-1,3	23,8	-1,2	25,3	-2,3
47	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
48	4 881	4 410	-471	46,4	41,8	43,3	-5,0	48,6	-4,9	56,9	-2,5
49	3 174	3 233	59	24,0	24,3	23,4	-0,2	23,3	-2,3	24,2	-3,2

noch Tabelle 1: Versorgung ausgewählter Bevölkerungsgruppen in 500 m fußläufiger Distanz zum nächsten Lebensmittelstandort* nach Statistischen Bezirken

Statistischer Bezirk	versorgte Einwohner **		Veränderung	versorgte Einwohner		versorgte Haushalte	Veränderung	versorgte Senioren (65+)	Veränderung	versorgte Singlehaushalte (65+)	Veränderung
	2013	2015		2013 - 2015	2013						
	Zahl	Zahl	Zahl	%	%	%	%-Punkte	%	%-Punkte	%	%-Punkte
Stadtteil 5 - Südwestliche Außenstadt											
50	3 866	3 861	-5	53,9	54,2	55,8	0,4	56,5	-0,1	56,0	-0,6
51	5 973	5 452	-521	69,4	63,5	61,8	-6,5	63,0	-6,5	60,1	-7,6
52	8 405	7 708	-697	73,3	65,4	67,6	-8,0	71,4	-7,5	69,2	-7,9
53	4 672	4 732	60	54,2	54,1	53,8	-1,1	53,2	-1,0	54,9	0,1
54	5 804	5 858	54	79,4	79,7	81,3	0,4	78,7	0,9	83,1	0,3
55	43	45	2	1,8	1,8	1,6	-0,2	0,2	-0,2	0	-0,8
Stadtteil 6 - Westliche Außenstadt											
60	2 225	2 238	13	36,7	37,3	35,1	0,3	24,3	0,6	23,9	-0,9
61	1 457	1 440	-17	33,9	33,8	36,0	0,3	37,2	-0,4	36,4	-0,1
62	2 046	2 012	-34	35,4	34,3	32,4	-0,6	26,9	-0,2	27,8	-2,5
63	1 169	1 198	29	35,9	35,9	37,2	-1,2	37,5	-1,5	42,0	-3,9
64	7 489	7 520	31	84,8	82,6	83,8	-1,2	84,6	-0,9	86,9	-0,5
65	2 086	2 215	129	89,8	87,2	84,7	-4,6	92,4	0,2	89,4	1,3
Stadtteil 7 - Nordwestliche Außenstadt											
70	955	972	17	30,4	30,1	30,0	-0,8	45,3	-2,0	49,5	-3,4
71	2 197	2 173	-24	58,7	55,4	59,0	-2,9	57,6	-3,9	63,2	-3,7
72	5 103	2 395	-2 708	58,9	27,4	27,2	-35,9	25,9	-40,6	25,3	-49,5
73	42	40	-2	2,8	2,5	2,3	-0,1	1,2	0	1,8	-0,1
74	1 592	1 580	-12	32,6	32,0	32,9	-0,2	35,1	0,3	36,8	-0,1
75	6	8	2	0,6	0,8	0,6	0,2	0	0	0	0
76	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
77	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
78	44	477	433	1,7	17,5	18,3	15,8	18,5	17,5	18,5	15,8
79	1 230	1 186	-44	25,4	24,9	25,6	0	26,2	-1,3	26,1	-2,5
Stadtteil 8 - Nordöstliche Außenstadt											
80	2 746	3 093	347	69,8	76,4	76,9	7,5	70,3	13,8	73,2	17,7
81	4 932	4 724	-208	63,9	60,0	62,7	-3,7	63,1	-3,2	63,3	-2,6
82	1 099	1 120	21	49,3	50,1	63,2	-0,9	38,8	1,0	65,7	-1,9
83	1 948	1 916	-32	46,6	46,2	46,1	-1,3	46,5	-0,8	47,7	2,0
84	3 145	1 337	-1 808	56,6	23,6	22,1	-33,5	22,9	-36,3	21,2	-34,8
85	1 140	1 175	35	67,5	69,9	71,9	1,7	63,5	2,0	69,6	1,8
86	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
87	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Stadtteil 9 - Östliche Außenstadt											
90	4 653	4 633	-20	49,4	48,7	47,3	-0,8	47,5	-1,3	45,9	0,1
91	1 760	1 014	-746	43,7	25,4	28,6	-19,3	24,2	-15	30,3	-15,4
92	2 670	2 675	5	49,3	48,1	45,7	-0,5	43,9	-1,4	43,9	-0,1
93	276	266	-10	5,8	5,6	6,9	0	4,5	-0,1	5,7	0,3
94	2 202	3 684	1 482	26,4	43,7	46,2	19,0	54,7	22,5	55,9	22,1
95	4 608	4 580	-28	56,3	56,0	57,1	-0,1	68,4	-0,1	63,5	-1,7
96	767	2 227	1 460	15,2	44,3	46,8	30,3	46,4	29,9	49,0	23,8
97	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Nürnberg	337 642	342 581	4 939	65,5	65,4	67,7	-0,1	61,5	-0,5	65,7	-0,3

Quellen:

Raumbezugssystem 2015 (Amt für Stadtforschung und Statistik), Einwohnermelderegister (01.01.2013 bzw. 01.01.2015)

* In der Analyse der versorgten Bevölkerung in 500 m fußläufiger Entfernung um nahversorgungsrelevante Standorte des Lebensmittel Einzelhandels wurden 2013 188 bzw. 2015 195 Standorte berücksichtigt. Neben dieser leichten Zunahme der Ausgangsstandorte gilt es allerdings zu beachten, dass seit 2013 auch Standorte weggefallen sind (Schließung, Verlagerung u. a.), wodurch sich trotz der leichten Zunahme der Zahl der Versorgungsstandorte auch durchaus größere Versorgungsdefizite ergeben können. Bestes Beispiel ist hierfür der Wegfall des Marktkaufs am Nordring, in Folge dessen sich die Nahversorgung v. a. im Statistischen Bezirk 72 massiv verschlechtert hat (- 2 708). Auf der anderen Seite können Betriebsneugründungen durch intelligente Standortwahl die Nahversorgung eines Gebiets auch deutlich verbessern, wie das Beispiel REWE in Fischbach (Stat. Bezirk 96) zeigt (+ 1 460).

** wohnberechtigte Bevölkerung 01.01.2013 bzw. 01.01.2015